

Da capo...

Le Forum d'Vinyl Extra IV

www.dacapo-records.de

WIR STELLEN AUS!

 **HIGH END 2008**
DER BESTE TON. DAS BESTE BILD.

Die Erlebnismesse für
exzellentes Stereo-, TV- und
Home-Cinema-Equipment.

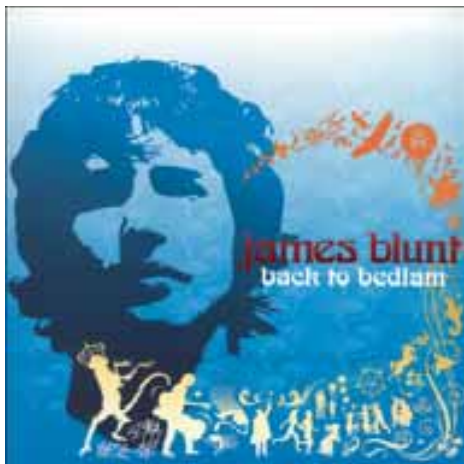
M.O.C. München, 25. - 28. Mai 2008

Halle 3 Stand A06 im Tonträgerdorf!

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



James Blunt - vocals, piano,
ac. & el. guitar, 12-string guitar,
wurlitzer, pump organ
L. Perry - guitar
J. Hogarth - ac. guitar, keyboards
M. Chait - el. guitar
Gumby Goodwin - slide guitar
Mr. Nau - hammond organ, wurlitzer,
sustain guitar
Leroy Tarantino - guitar
S. Kristov, W. Vincent - bass
C. Paxon - drums
& Strings

Tom Rothrock - producer, mixing
Mike Tarantino - engineer
Don Tyler - mastering
Kevin Gray - vinyl mastering

Aufnahmen 2005 in den Conway Studios in Los Angeles, USA.

James Blunt - Back To Bedlam (180 g, USA)

Wenn Sie hin und wieder oder gar regelmäßig die populären Rundfunksender hören, dann begegnen Ihnen ganz sicher mehrmals am Tage zwei Ohrwürmer: „High“ und „You're Beautiful“! Und Sie wundern sich, dass man diese zweifellos wunderbaren Balladen immer wieder hören kann. Nun aber kommen auch wir Vinylfreunde in den Genuss, die sanfte Stimme von James Blunt und die dazugehörige Akustikgitarre zu hören und zwar in einer ausgesprochen gelungenen Pressung! Gemastert wurde die LP von keinem geringeren als Kevin Gray, das Ergebnis klingt vorzüglich! Angesichts der überwiegend akustischen Instrumente (Piano, Streicher, Marimba, aber auch el. Gitarre, Wurlitzer, Keyboard, Slidegitar, Bass und Drums) macht das auch richtig Spaß. Und wer den jungen, feinfühligem Briten Blunt auch in erster Linie mit obigen Songs in Verbindung bringt, darf sich auf einige weitere ruhige Nummern freuen, mit denen er seine Zuhörer dahinschmelzen lässt. Und der Grund dafür, dass die Popfreunde weltweit von dieser Musik so fasziniert sind, liegt sicher u.a. in der bodenständigen Art und daran, dass Blunt in den Fußstapfen des Northern Soul feinsinn-zarte Songstrukturen in eingängige Melodien komponierte. Ein herrliches Album, das nach sommerlicher Frühlingsluft duftet! Mit Textbeilage.

Seite 1

1. High 4:03
2. You're Beautiful 3:36
3. Wiseman 3:46
4. Goodbye My Lover 4:23
5. Tears and Rain 4:07

Seite 2

1. Out of My Mind 3:38
2. So Long Jimmy 4:35
3. Billy 3:38
4. Cry 4:19
5. No Bravery 4:02

73.396

K 1-2/P 1

33,00 €

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Chet Baker - From Newport To New York (180g)



Jazz

Chet Baker - trumpet, vocals; Bob Bookmeyer - trombone; Al Cohn - tenor sax.; Clifford Brown - trumpet; Paul Desmond - alto sax.; Gerry Mulligan - bariton sax.; Russ Freeman - piano; Bob Carter / Norman Bates - bass; Peter Littmann / Joe Dodge - drums. Aufnahmen 12. Mai (Tonight TV Show in New York) und 16. Juli 1955 (Newport Jazz Festival).

Nach dieser Platte muss man erst mal durchschnaufen! Was der junge Chet Baker bei dem legendären Newport Jazz Festival (Rhode Island) mit verschiedenen Besetzungen an Luft bewegt hat, ist aus heutiger Sicht schon sensationell. Die beteiligten Musiker spielten sich in einen richtigen Rausch, das Publikum quittierte es mit großer Begeisterung. Als prominentester Gast kam dann Gerry Mulligan auf die Bühne, der „Tea For Two“ in eine wahre Party-Session führte, bei der jeder sein Letztes zu geben schien. Die Platte endet mit zwei TV-Mitschnitten in New York, die der Stimmung in Rhode Island in nichts nachsteht. Ein klasse Album, ungeachtet dem Alter der Aufnahme adäquate Klangqualität!

UV 166

K 3-4/P 2-3

19,00 €

Beck - Sea Change (2 LP, USA)



Pop

Bei einem Star wie Beck Hansen kann man nie wissen, was er für seine unzähligen Fans weltweit bereit hält. Wer melodischen Songwriter-Pop mag und akustische Klänge schätzt, der wird an „Sea Change“ sicher seine wahre Freude haben. Dieses 2002 erschienene Album gibt es nun auch als Vinyl. Ruhig und unaufdringlich entwickeln sich

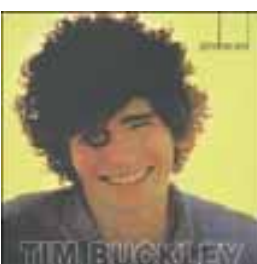
hier zwölf Songs, die von Beck perfekt in Szene gesetzt wurden, trotz Streicherarrangements nicht schwülstig oder banal. Im Gegenteil, in den Songs steckt viel Inbrunst. Hingebungsvoll und mit viel kompositorischem Geschick fordert er den Hörer zum genauen Zuhören auf, packt feine Details in diese Musik, die auch mal rauhe Seiten zulässt. „Sea Change“ überzeugt mit schlichter Schönheit und erstaunlicher Ernsthaftigkeit, Beck zeigt hier sein ganzes Können. Vielleicht sein schönstes Album seit „Mutation“ (von 1998)! Klappcover.

933.931

K 2/P 2

24,00 €

Tim Buckley - Goodbye And Hello (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung 1967 Da hat sich das Label „4 Men With Beards“ einen echten Popklassiker ausgesucht, „Goodbye And Hello“ gehört zu den wichtigsten Alben der 60er Jahre und war natürlich für Tim Buckley ein bedeutender Erfolg. Seine kunstvolle Form des Psychedelic-Folk bekam mit dieser LP ein Gesicht, das im Schlepptau

etwa einer „Sgt. Pepper“ eine glänzende Figur machte. Er begnügte sich nicht damit, Folkelemente in ein Rock-Gerüst zu packen, sondern flechtete Geräuschkulissen ein, verwendete Streicher und Orgel ebenso wie verschiedene Perkussions, die wesentlich zum farbigen Kaleidoskop beitrugen. Am Piano saß dabei kein geringerer als Don Randi. Zwischen hippiesker Poesie und melancholischem Folkpop fand Buckley immer wieder den Weg, seinen Hörern überraschende Momente zu präsentieren, auch gesanglich ist er hier voll auf der Höhe. Ein ambitioniertes Album, das Buckley in dieser exquisiten Qualität nicht mehr zustande brachte. Der Rest ist Geschichte! Klappcover mit Texten.

4M132

K 2/P 2

22,00 €

Kate Bush - Aerial (2 LP, 180 g)



Pop

Dies ist eine der Topveröffentlichungen des Jahres 2005, in vielerlei Hinsicht. „Aerial“ kommt in einem Klappcover, inklusive zweier 180g-LPs (in gefütterten Innenhüllen) und einem wunderschön gestalteten 24seitiges Booklet mit Texten. Damit hat Kate Bush zwölf Jahre nach ihrer letzten Platte schon äußerlich etwas Besonderes geschaffen,

musikalisch allerdings hat sie sich wieder selbst ein Denkmal gesetzt. Die Rezensionen in eigentlich allen Musikmagazinen erhoben „Aerial“ entweder zur Platte des Monats oder vergaben zumindest Bestnoten, eine Passage möchten wir allerdings aus dem Rolling Stone zitieren, denn er trifft die Stimmung dieses Albums eigentlich perfekt: „Ätherischer und ozeanischer Pop, berückende Pianoballaden und sachter Eso-Funk, in dem Landschaften, Jahreszeiten, Träume und Erinnerungen aufgehoben sind“. Tatsächlich verzaubert uns diese fantastische Sängerin mit ihrer Stimme, besonders die vielen lyrischen Balladen von „Aerial“ lassen den Hörer in andere Sphären entschwinden. Dazu kommt noch eine hervorragende Klangqualität, die besonders bei den akustischen Instrumenten, zu denen auch Streicher (London Metropolitan Orchestra) gehören, sehr gut zur Geltung kommt. Unter den Mitwirkenden finden wir übrigens auch die Topjazzler Peter Erskine, Eberhard Weber sowie ihr langjähriger Begleiter Del Palmer! „Aerial“ ist ein Pop-Gesamtkunstwerk, wie es nur selten auf den Markt kommt.

Nach unseren aktuellen Erfahrungen ist diese LP für viele Plattenspieler nicht gerade einfach abzutasten, deshalb können in einigen Songs je nach Laufwerk in seltenen Fällen starke Verzerrungen auftreten.

343.960

K 2/P 2

25,00 €

Calexico - Garden Ruin (180 g)

Man spricht von einem „Calexico-Sound“, der bei Musikbegeisterten und Fans sofort Assoziationen mit Wüstenrock und Mariacho-Klänge weckt und Calexico aus der Indie-szene an die Spitze der Musikbranche führte. Aus dieser Erfolgsformel wollten Calexico mit ihrem neuen Werk „Garden Ruin“ eigentlich entfliehen, haben es aber nicht wirklich ganz geschafft. Denn nicht



Pop

nur die Trompeten sind erneut zu hören, sondern sie haben auch dieses Mal ein Meisterwerk geschaffen, dem sich wohl nur die wenigsten entziehen können, die hochwertige Popmusik mögen! Imposant ist sicher das breite Melodiespektrum, auffällig aber der Hang zu dezenteren, gefälligeren Akustiknummern. Und trotz mancher rauen Ecken

und Kanten fasziniert die Band mit eingängig wirkenden Kompositionen, die ihre Raffinesse manchmal erst im zweiten oder dritten Durchgang deutlich werden lassen. Joey Burns überzeugt mit brillantem Gesang und dann ist da auch wieder das berühmte Tequila-Feeling im überragenden Song „Roka“ mit der Sängerin Amparo Sanchez und den wehmütigen Bläsern! Ein tolles Album mit Klappcover und Texten.

103.857 K 1-2/P 2 18,00 €

Rosalia De Souza - Brasil Precisa Balancar (2 LP, 180 g, Italien)



Latin

Produziert und arrangiert von dem legendären Roberto Menescal (er spielt hier auch Gitarre) kehrte die famose Sängerin Rosalia De Souza bei ihrem zweiten Album „Brasil Precisa Balancar“ musikalisch in ihre Heimatstadt Rio de Janeiro zurück. Zusammen mit weiteren brasilianischen Topmusikern wie Marcos Valle und Toco spielte sie

klassische Bossa- und Samba-Melodien ein, die für diese Stadt typisch sind. Der warme Ton, die geschmeidigen jazzigen Arrangements und ihre wunderbare, weiche Stimme sorgen bei dieser LP für eine entspannte Atmosphäre mit bemerkenswerten solistischen Feinheiten. Die Bläser sind im homogenen Gesamtbild schön eingebunden, ohne zu sehr hervorzustechen, die Musiker lassen Rosalia De Souza respektvoll den Raum zur Entfaltung. Ein gelungenes Album mit brasilianischer Musik, die die Tradition etwa eines Carlos Jobim aufgreift und eine Stimme in den Mittelpunkt rückt: Rosalia De Souza!

SC 397 K 2/P 2 20,50 €

Dire Straits / Mark Knopfler - Private Investigation - Best Of (2 LP)



Pop

Für viele Plattenliebhaber ist die Musik von Dire Straits und Mark Knopfler Genuss pur, Edelpop vom Feinsten! So wunderte es in der Vergangenheit nicht, dass jedes der letzten Studioalben Nummer 1 der Albumcharts war und selbst Compilations höchst erfolgreich waren. Den bisher rund 117 Millionen verkauften Alben werden mit dieser

neuen Best Of ganz sicher auch einige weitere folgen, denn dieses Werk ist wieder sehr lohnenswert. Zu hören sind Hits wie „Sultans Of Swing“, „Love Of Gold“, „Romeo & Juliet“, „Tunnel Of Love“, „Brothers In Arms“, „Calling Elvis“, die Single „Boom, Like That“ von Knopflers letzten

Solo-Album „Shangri-La“ sowie ein Instrumental „Going Home“ (von „The Local Hero“). Auch ein neuer Song ist auf „Private Investigations“ zu finden: „All The Road Running“. Entstanden ist die Nummer in Zusammenarbeit mit der Folklegende Emmylou Harris, ein kleiner Vorgeschmack auf das hoffentlich auch als Vinyl 2006 erscheinende gemeinsame Album von Mark Knopfler & Emmylou Harris! Die insgesamt 14 Songs bilden einen kleinen, aber schönen Überblick über rund 27 Jahren Erfolgsgeschichte! Klappcover mit Texten.

9875.767 K 2/P 2 24,50 €

Aretha Franklin - Lady Soul (180 g)



Soul

Erstveröffentlichung Januar 1968 Wenn Sie mal jemandem anhand eines passenden Beispiels erklären möchten, was Soulmusik ist, dann ist „Lady Soul“ dafür bestens geeignet! Denn wenn diese Stimme aus den Lautsprechern erklingt, wird auch uns hüftsteifen Mitteleuropäern klar, wo die Wurzeln dieser Musik liegen. Aretha Franklin lebte den Soul und

diese Platte macht deutlich, warum sie in den 60er Jahren so erfolgreich war und auch heute noch geliebt wird. Zusammen mit dem Background-Chorus The Sweet Impressions, dem unvergessenen Joe South und dem später sehr populären Bobby Womack an den Gitarren, sowie King Curtis am Saxofon (plus den üblichen Bläsern und vielen anderen!) zelebrierte Miss Franklin Soul, Gospel und Blues vom Feinsten. Darunter solche Hits und Gassenhauer wie „Chain Of Fools“, „Since You've Been Gone (Sweet Sweet Baby)“ und ganz besonders „(You Make Me Feel Like) A Natural Woman“. Ein „Must Have“ für Sammler und Musikliebhaber!

4M130 K 2-3/P 2 22,00 €

Howe Gelb - Sno Angel Like You



Rock

Auf dem Cover verkündet ein Sticker „...Grandios und seit den frühen Giant Sand Tagen in nie gehörter Topform“ (Spex), im Gegensatz zu manch überzogenen Versprechungen an dieser Stelle kann man das nur unterstreichen! Gut, Alben wie „Listener“ oder „Confluence“ waren sicher auch exzellente Werke des Mannes aus Tucson, USA, doch

„Sno Angel“ übertrifft wohl jede Erwartung. Zumindest, wenn man ursprüngliche, bodenständige Musik mag, einfach instrumentierte, keine technisch überfrachtete Arrangements. Howe Gelb wartet hier mit ungewöhnlichen Klängen auf, denn seine Songs begleitet der Gospelchor Voices Of Praise, außerdem konnte er auf die Mitarbeit von Singer-Songwriter Jim Bryson zurückgreifen. Das Ergebnis sind wunderbare Blues- und Gospelnummern, teils völlig neue Kompositionen, aber auch drei alte Giant Sand-Stücke, die er auf diesem Weg neu interpretierte. Die Mischung aus dezenteren und etwas lebhafteren, manchmal auch kantigen Nummern macht den Reiz dieser LP aus, die auch klanglich sehr ansprechend gelungen ist! Innenhülle mit Texten.

THRILL 167 K 1-2/P 2 12,50 €

Adam Green - Jacket Full Of Danger



Pop

Er zeigt sich in der Öffentlichkeit mit Klamotten aus dem Secondhandladen und wirkt damit, als müsste man ihm aus Mitleid ein paar Cent in den Hut werfen. Doch wer seine grandiose Stimme kennt, die längst den Weg aus dem Independentrahmen in die Charts gefunden hat, der weiß diesen Sänger zu schätzen! Und freut sich auf diese neue LP von ihm, die bereits, wie zu erwarten war, Begeisterung bei Kritikern wie auch den Fans hervorrief! Garniert mit Streichern zauberte er eingängige und charmante Melodien, denen man sich als Popfreund nur unschwer entziehen kann, auch wenn er hier und da mal geringfügig den Rocker herausholt. Doch im Zentrum dieser Musik steht immer noch seine kräftige tiefe Stimme, die man eher einem 150 Kilo-Mann als diesem schwächtigen Kerlchen zuordnen würde. Füllt der Crooner damit die Lücke zwischen den Leuten des Ratpack und etwa einem Lee Hazlewoods? Mit dieser lässigen Platte wird er sich wohl wieder in die Herzen vieler Fans spielen, die ihn auf der Gemstones-Tour gesehen und gehört haben oder aber seine letzte Erfolgsplatte bereits zuhause stehen haben. „Jacket Full Of Danger“ wird dieser Spur folgen!

RTRAD 293

K 2/P 2

16,50 €

Madonna (2 LP Lim. Ed., Col. Vinyl, NL) - Confessions On A Dance Floor



Dance

Man kann zu Madonna stehen wie man will, es ist eine Tatsache, dass die heuer 48 Jahre alt werdende Popsängerin zu den bedeutendsten Stars der modernen Musikszene gehört und einige ihrer Platten zu Meilensteinen avancierten. So kann sich diese Frau sogar erlauben, ihre eigenen Vorstellungen zu verwirklichen, weshalb „Confessions On A Dance Floor“ wieder ein richtiges Disko-Album wurde. Produziert von Stuart Price zeigt sich dieses Werk eher altmodisch, Madonna scheint sich auf der Tanzfläche prächtig wohlfühlen. In „Future Lovers“ durfte sich auch ihr bisheriger Produzent Mirwais verewigen, pulsierende Beats zieren hier genauso wie bei allen anderen 11 Songs die Arrangements. Kurzum: diese beiden Vinylscheiben in prächtig leuchtendem Pink sind echte Dancefloorfüller und wer sich zwingende Diskonummern auch zuhause gönnen möchte, kommt um diese Platte nicht herum! Klappcover.

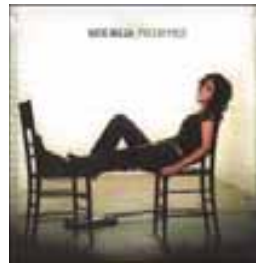
49.460

K 2/P 2

29,00 €

Katie Melua - Piece By Piece (180 g)

Längst hat es sich herumgesprochen, dass die hübsche kleine Georgierin Katie Melua zum Weltstar avanciert ist und Gold- und Platinauszeichnungen für ihre Debüt-LP „Call Of The Search“ kassiert hat. Katie Melua ist trotz junger Jahre eine reife Sängerin, die bereits alle Raffinessen der Musikbranche inhaliert zu haben scheint. Sie zaubert bei ihrem zweiten Werk „Piece By Piece“ wunderbar entspannte Melodien, die sich mühelos zwischen Jazz und Pop, aber auch Blues und



Pop

Folkbewegen. Neben romantischen Balladen wie etwa „Blues Shoes“, bei dem wie auch in anderen Stücken Saxofon, Streicher und Piano zu hören sind, überrascht Melua mit einer tollen Version des Canned Heat-Klassikers „On The Road Again“ (das Original stammt von The Memphis Jug Band aus den frühen 20er Jahren!), aber auch mancher

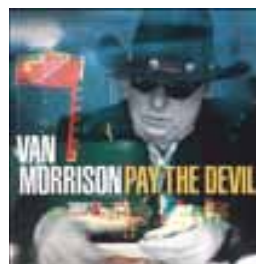
Eigenkomposition, wie etwa das traumhaft schöne „I Cried For You“. Klasse ist auch „Thank you, Stars“, das aus Mike Batts Feder stammt und wie so viele Songs dieser Platte für Gänsehaut sorgt. LPs wie diese sind ganz besonders auch aus aufnahmeseitiger Sicht selten! Innenhülle mit Texten.

DRAM 0002

K 1-2/P 2

23,00 €

Van Morrison - Pay The Devil (USA)



Country

Sollten Sie einen Freund oder Bekannten haben, der „Pay The Devil“ nicht bei uns kauft, so warnen Sie ihn schon mal vor, dass diese LPs wohl alle verwelt sind! Von uns bekommen Sie natürlich nur geprüfte, flache Exemplare, auch wenn die Oberflächenqualität der sogenannten „Audiophile Pressing“ (Sticker von Lost Highway) wie schon zuletzt

bei Neil Diamonds neuestem Werk keinesfalls solchen Ansprüchen gerecht wird. Macht aber nix, denn Van Morrison füllt jeden Takt dieser herrlichen Platte mit Musik, die jedes etwaige Nebengeräusch zur Bedeutungslosigkeit verdammt. Morrison hat sich hier einen langgehegten Wunsch erfüllt: ein komplettes Countryalbum mit drei eigenen und zwölf Fremdkompositionen (aufgenommen in Belfast!). Mehr noch als bei Platten wie „You Win Again“ oder „Skiffle Session“ rückt damit klassische Countrymusik in den Fokus des Celtic Poet Morrison, darunter Nummern wie Bill Andersons „Once A Day“, Curley Williams „Half As Much“, „What Am I Livin' For“ von Art Harris und Fred Jay oder auch Hank Williams „Your Cheatin' Heart“. Mit Streichern, natürlich Fiedel und Honky Tonk Piano kommt er dem traditionellen Stil sehr nahe, Countryfans werden höchst entzückt sein! Wer allerdings die LP genau anhört, findet weitere typische Morrison-Elemente: Blues und Soul; gerade damit unterstreicht der großartige Sänger seine künstlerische Ausnahmestellung! Innenhülle mit Texten.

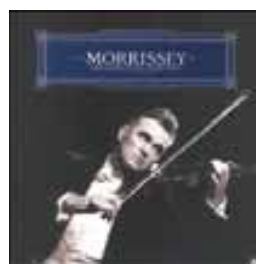
9877.004

K 2/P 3

21,00 €

Morrissey

- Ringleader Of The Tormentors (180 g)



Rock

Sein letzter großer Erfolg aus dem Jahre 2004 „You Are The Quarry“ ist bei uns immer noch ein gerne gefragter Titel, nun folgt das neue Meisterwerk des Mannes aus Manchester, England, das diese Bezeichnung auch verdient: „Ringleader Of The Tormentors“! Auf dem stilvollen Cover präsentiert er sich mit Anzug und Fliege als Violinist,

als stilvoll kann man zweifellos auch die Arrangements

bezeichnen, für deren Produktion kein geringerer als Tony Visconti verantwortlich war. Der Sound ist nicht nur bei den Nummern mit Streichern komplex und vielfältig, Morrissey gibt sich leidenschaftlich und positiv. Trotz der üppigen Instrumentierung tauchen auch richtig rockige Stücke auf, in „I Just Want To See The Boy Happy“ kommen zum Ende hin sogar Bläser zum Einsatz. Im opulenten Schlusspunkt „At Last I Am Born“ hört man auch einen Kinderchor, wer möchte da einem Star wie Morrissey noch das Alter von immerhin 47 Jahren ankreiden? Manche Musiker werden eben nicht älter, sondern reifer und damit auch ihre Platten! Platte des Monats im Rolling Stone! Klappcover mit Texten!

ATK 016 K2-3/P 1-2 17,50 €

North Mississippi Allstars - Electric Blue Watermelon



Rock

Die North Mississippi Allstars wurden 1996 von Luther und Cody Dickinson, den Söhnen des legendären Produzenten Jim Dickinson, sowie Chris Chew gegründet. Beeinflusst von Musikern wie R.L. Burnside, Junior Kimbrough und Otha Turner trieb sich das Trio zunächst nächtelang in den Juke Joints von Memphis herum. Man spielte mit alten Helden, aber auch mit Musikern wie Lucinda Williams oder der Dirty Dozen Brass Band. Auf dem fünften Album „Electric Blue Watermelon“ treffen jetzt urwüchsiger Blues auf Rap, fluffige Popnummern auf harten Südstaatenbluesrock und feinen Psychedelic-Rock. Die NMA spielen neben Eigenkompositionen Versionen von Charley Patton's „Mississippi Bo Weevil Blues“, Odetta Gordons „Deep Blue Sea“, vertonen Otha Turners „Teasin' Brown“ und geben dem Traditional „Bang Bang Lulu“ ein neues Gesicht. Das Zusammenbringen alter Tradition mit neuen Ansätzen ist die Zukunft der Musik aus Memphis und die Zukunft der NMA. Folgerichtig wurde das Album 2006 für einen Grammy nominiert. Mit Gaststar Lucinda Williams!

21.541 K 2/P 2 20,00 €

Rolling Stones - Rarities 1971 - 2003 (2 LP, UK)



Rock

Nach dem neuen Studio-Album „A Bigger Bang“, hat Virgin nun neues Altes aus den Archiven gezaubert. Die Stones haben in ihrer Karriere jede Menge Singles und Alben eingespielt, da sind dann so manche Single-B-Seiten in der Versenkung verschwunden, Live-Takes herausgegeben und wieder gestrichen worden, 12inch-Mixes

nur kurzzeitig erhältlich gewesen, oder schließlich auch Akustik-Sessions unveröffentlicht geblieben. Eine Auswahl aus diesem seltenen Material wurde auf der neuen Compilation „Rarities 1971-2003“ zusammengefasst. Da ist z.B. von der legendären Ballade „Wild Horses“ eine 95er-Unplugged Version aus Tokyo zu finden, eine Live-Fassung von „Beast Of Burden“ aus dem Jahre 1982 oder der B-Seiten-Track „Anyway You Look At It“ von 1997. Vom „Harlem Shuffle“ (1986) gibt's den „Ny Mix“, von „Miss You“ (1978) eine „Dance Version“. Oder

wie wär's mit „Let It Rock“, live in Leeds 1971, oder mit „Thru And Thru“, live im New Yorker Madison Square Garden 2003, oder einen der gesuchtesten Songs überhaupt: „Through The Lonely Nights“? Da hüpf das Sammlerherz in die Höhe, besonders Bluesfans werden ihre Freude haben!

47.092 K 2/P 2 23,00 €

Rosenstolz - Das Grosse Leben



Deutsch

Ihre Konzerte, die längst in den größten Hallen stattfinden, sind stets umjubelt, Ihre Platten gehen weg wie warme Semmeln, die Beliebtheit von Rosenstolz scheint seit Jahren ungebrochen. Die Zeit, wo sie bei Nena als Vorgruppe auftraten, sind also längst vorbei, im Jahre 2005 lassen sie ihr neues Album „Das große Leben“ in New

York von George Marino (Sterling Sound) abmischen! Kein Wunder also, dass ein Song wie „Ich bin ich“ als Single-Hit in den Charts sofort ganz oben landet. Ihr sehr eingängiger Deutschpop weiß mit attraktiven Arrangements zu glänzen, Piano, Akustikgitarre und elegante Keyboards sorgen für feine Highlights. Ein gelungenes Statement im Genre des deutschen Schlager/Chanson, das von Nena bis Wir sind Helden reicht! Klappcover, Innenhülle mit Texten.

987.741 K 2/P 2 22,00 €

Sigur Ros - Takk (2 LP, 180 g + 10“)



Pop

Bei einer isländischen Band denkt man zuerst mal an Musik, die uns die Welt der Gletscher und Geysire, Kälte und Fischerboote beschreibt. Nun haben Sigur Ros mit ihren bisherigen Platten diesem Klischee durchaus entsprochen, auch „Takk“ hat etwas von unbeschwerter Melancholie, einer gewissen Leichtigkeit, die innerhalb eines Stückes in

opulente Dramatik wechseln kann, fließend und wie selbstverständlich. „Takk“ ist lieblich (alleine schon der Falsettgesang hat seinen besonderen Reiz!), aber auch vertrakt, es zaubert stimmungsvolle Bilder zwischen die Lautsprecher, unkonturiert wie ein Schiff im Nebel, dann folgen neben Synthieklangen und elfenhaftem Gesang wieder bodenständig vertraute Akustikinstrumente. Kurz: „Takk“ bietet ungewöhnliche und abwechslungsreiche Klänge. Doch das Besondere dieses traumhaften Albums ist das Äußere: In einem herrlich gestalteten Hartkarton-Klappcover mit reliefartigem Druck steckt zusätzlich noch eine 10“-Single! Doch diese aufwändige Aufmachung hat leider auch zur Folge, dass das Album bereits ausverkauft ist und wir nur eine kleine Stückzahl erhalten haben, ob noch einmal Nachlieferungen eintreffen, ist sehr unwahrscheinlich!

337.252 K 2/P 2-3 45,00 €

Nina Simone - Simone At Town Hall (180 g)

Aufnahmen 12. September 1959 in der Town Hall in New York City, USA (Original bei Colpix).
An jenem Abend im Jahre 1959 bei Ihrem Konzert in der



Blues

Town Hall in New York schien Nina Simone alles, was man mit ihr in Verbindung bringt, auf einen Nenner gebracht zu haben. Unterstützt von Jimmy Bond am Bass und Schlagzeuger Al „Tootie“ Heath zauberte sie 11 wunderbare Nummern auf die Bühne, die das gespannte Publikum sprachlos aufnahm. Darunter sind das herrliche „Black Is The Color Of My True Love’s Hair“ und die tolle jazzige Nummer „Under The Lowest“. Sehr schön sind auch die beiden Versionen von „Summertime“, einmal instrumental (eine faszinierende, schleppende Interpretation!) und einmal vokal vorgetragen. Sie zögerte auch nicht, einen berühmten Klassiker von Billie Holiday zu singen: „Fine And Mellow“! Ein weiterer Höhepunkt ist das afro-kubanische „Return Home“ mit einem verführerischen Groove. Weit langsamer, aber nicht minder fesselnd singt sie dann in „Wild Is The Wind“ und demonstriert damit, wie ausgezeichnet sie Lyrik und Ausdruck in ihrer unglaublichen Stimme vereint! Unter der Fahne von Colpix entstand hieraus eine Liveaufnahme, die selbst über ein halbes Jahrhundert später noch genauso faszinierend ist.

4M129

K 2/P 2

22,00 €

Soledad Brothers - The Hardest Walk (180 g)



Rock

Wir wagen mal einen Vergleich mit den Rolling Stones, keinen 1 zu 1 Vergleich, sondern eher einen, der die Wurzeln beider Bands betrifft. Sowohl die aus Detroit, USA, stammenden Soledad Brothers als auch die unvergleichlich berühmteren Briten vereinen in ihrem urbanen Gebräu Blues und Soul, lassen aber zugleich auch gepflegtes Songwriting erkennen. Johnny Walker, Oliver Henry, Ben Swank und Dechman heißen die vier Jungs, die erstaunlich umfangreiche Instrumentenpalette bedienen, davon auch viele akustische wie Saxofon, Piano, Flöte, Congas, Sitar, Banjo oder Cello. Ihr nun viertes Album „The Hardest Walk“ haben sie in nur 28 Tagen eingespielt und doch wirken die Arrangements wie aus einem Guss und ausgefeilt. Rockigere Nummern stehen im Vordergrund, die allerdings nie lärmern wie bei so manch anderer derzeit hochgejubelten Band, trotz vieler Finessen überwiegt das Urbane und Rauhe in der Musik von Soledad Brothers. Klappcover.

MR 268

K 2/P 2

17,00 €

Spirogyra - St.Radigunds (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung 1971. Musik wie die der Debüt-LP von Spirogyra ist heute längst antiquiert, seinerzeit aber war sie etwas Besonderes und Modernes, trotz Elementen aus den 60ern. Denn die Band mit Martin Cockerham (guitar, vocals), Steve Borrill (bass) und Julian Cusack (violin, keyboard) kombinierten auf äußerst kreative Weise Progrock und Psychedelic mit Folkrock, der teils gar Dylansche Züge annahm. Besonders hervorzuhe-

ben ist die glockenklare Stimme von Barbara Gaskin, die diesem sogenannten „Canterbury Sound“ etwas verträumtes, romantisches verlieh. Aus klanglicher Sicht freuen wir uns, dass die akustischen Instrumente durch das Remastering von Akarma sehr gut klingen, besonders die Violine profitiert hörbar davon. Ein gelungenes Reissue im tollen Outfit mit Hartkarton-Cover, inklusive Textebeiblatt.

AK 330

K 1-2/P 2

19,00 €

Various Artists - Supreme (2 LP, 180 g, UK)



Pop

Zu Zeiten, als die LP noch alleiniges Musikträger-Medium war, gab es jede Menge Compilations, heute dagegen beschränken sich die meisten Hitzusammenstellungen auf Dancethemen oder spezielle Zielgruppen. Pop und Rock aus den Hitparaden kommt dabei erstaunlich selten vor, um so mehr sind wir nun über dieses Album begeistert, das mit Top-Musikern aufwarten kann! Die Auflistung klingt nicht nur wie das Who Is Who der Popmusik 2005, sondern ist für uns Vinylfans um so mehr von Bedeutung, weil viele dieser Songs gar nicht auf schwarzer Scheibe erschienen sind. Die Auswahl wird dem Albumtitel „Supreme“ mehr als gerecht, besonders, wenn man Songwriter-Pop und ruhigere Nummern schätzt. Hier nun eine Auswahl der 30 Songs: „Speed Of Sound“ (Coldplay), „Sitting, Waiting, Wishing“ (Jack Johnson), „Must Get Out“ (Maroon 5), „Black Horse And The Cherry Tree“ (KT Tunstall), „Overcome“ (Live), „Calling All Angels“ (Lenny Kravitz), „Lift Me Up“ (Moby) und „Bitter Sweet Symphony“ (The Verve)!!! Klappcover.

983.357

K 2/P 2

25,00 €

Robbie Williams

- Intensive Care (2 LP, 45 rpm, 180 g, Lim. Ed.)



Pop

Für „Intensive Care“ gilt das Gleiche wie für Kate Bushs neues Album „Aerial“: die EMI verzögerte die Veröffentlichung der Vinylausgabe mehrfach. Trösten können wir uns aber auch in diesem Fall mit einer opulenteren Gestaltung, das Cover ist doppelt aufklappbar und enthält neben den 180 g-LPs auch ein Textblatt. Megastar Robbie Williams

weiter vorzustellen, ist an dieser Stelle nicht mehr nötig, seine Musik ist Dauerbrenner auf allen Radiostationen, seine bisherigen fünf Studioplatten stehen bereits in Millionen Haushalten! „Intensive Care“ ist unverkennbar ein Schritt zurück in die 80er Jahre, die Handschrift des Co-Produzenten Stephen Duffy (Duran Duran) ist unverkennbar. Und es fällt auf, dass Robbie Williams zwar ein sehr melodisches, eingängiges Album eingespielt hat, das aber trotzdem erstaunliche Details offenbart, ein echtes Streichensembel (also nicht vom Computer generiert) bietet und auch mal rockiger wird. In den meisten Nummern aber heißt es entspannt zurücklehnen und Popmusik im Hochglanzformat erleben, Musik von einem der größten lebenden Popstars überhaupt!

341.823

K 2/P 2

29,50 €

audiophile LPs

Falla - El Sombrero De Tres Picos Turina - Sinfonia Sevillana (180 g)



Klassik

Fragt man einen Klassikliebhaber, welches Werk ihm von Manuel de Falla spontan in den Sinn kommt, dann werden nicht wenige erst einmal den Dreispitz nennen. Und wenn dann auch noch die Frage nach einem berühmten Dirigenten, der dieses populäre Stück maßgeblich und mustergültig interpretierte, gestellt wird, folgt unweigerlich der

Name Ataulfo Argenta. Diesem legendären spanischen Dirigenten widmete man im Jahre 1997 eine LP-Box, die aufgrund der riesigen Nachfrage weltweit binnen kürzester Zeit ausverkauft war, allerdings haben wir uns noch einen Restposten einiger LPs gesichert. Hier nun der Dreispitz:

Das Ballett „Der Dreispitz“ von de Falla hatte 1919 im Alhambra-Theater in London Premiere und gehört seither zu den bekanntesten und beliebtesten spanischen Werken. Es handelt von einer schönen Müllerin, ihrem eifersüchtigen und schlaun Gatten, sowie dem schon etwas älteren Provinzstatthalter Corregidor. Die Adaption andalusischer Folklore, wie z.B. der Farruca im Tanz des Müllers (Danza del molinero), steht auch hier im Mittelpunkt der Komposition.

Sehr schön ist ganz sicher auch auf Seite 2 die Sevillana Sinfonie von Turina, auch hier kann das Orchester mit wunderschönen Melodien brillieren. Argenta legte ganz klar Wert auf eine farbige und sehr lebendige Darbietung, die Aufnahme unterstützt dies auch mit einem dynamischen und luftigen Klangbild.

Für Klangfetišisten haben wir hier auch etwas besonderes im Angebot: Das Falla-Set! Zusätzlich zur erstklassigen normalen LP (33 rpm) liegt diesem Set auch eine klanglich noch bessere Maxi-Single bei, sie enthält den Dreispitz in voller Länge mit 45 Umdrehungen auf 2 Plattenseiten verteilt. Machen sie den Vergleich zwischen beiden Versionen und lernen Sie die klanglichen Vorzüge der 45er Version kennen, Sie werden staunen!

14.001 K 1/P 2 25,00 €

14.001+45 (LP + Maxi) K 1/P 2 29,90 €

Arista / Speakers Corner (180 g)

Patti Smith - Horses



Pop

Patti Smith - guitar, vocals; Richard Sohl - piano; Lenny Kaye - bass, guitar, vocals; Tom Verlaine, Allen Lanier - guitars; Ivan Kral - bass, guitar, keyboard, vocals; Jay Dee Daugherty - drums. Erstveröffentlichung Dezember 1975.

Patti Smith, „die erste publizierende Dichterin, die ihre Poesie komplett zu R'n'R gemacht hat und experi-

mentelle Rockfans in das verbotene Kino ihrer halluzinierenden Phantasie lockte“ (New York Times), startete als Quereinsteigerin. Anfangs begleitete Lenny Kaye ihre

Autoren-Lesungen auf der Gitarre, Starfotograf Robert Mapplethorpe steuerte Geld für die Underground-Kultsingle „Hey Joe“ bei. Ermutigt vom Erfolg, lieferte Smith 1975 „Horses“ ab, ein Album, auf dem sie Rock-Riffs und Sprachrhythmen zum punkig-trashigem Klanggemisch verschmilzt. Die Szene war elektrisiert, fabulierte vom „besten Garagensound der 70er Jahre“ („Creem“). In späteren Produktionen konnte die Rock-Lyrikerin an die metallisch harte und ungeschönte Sprache von „Horses“ nicht anknüpfen. Somit bleibt diese anerkannt hochbewertete Platte das beeindruckende Einzelstück einer singenden Visionärin des Rock'n Roll.

AL 4066

K 1-2/P 1

25,00 €

Audio Fidelity / MsMusic (180 g)

Deep Purple - Live At The BBC (2 LP)



Rock

Liveaufnahmen vom 9. März 1972 At The BBC.

Was schlummern da nur so aufregende Perlen in den Archiven der Plattenfirmen! Zunächst nur als SACD erschienen, gibt es nun auch auf formidablen 180 g-Vinyl in erstklassiger Klangqualität, die übrigens erst laut gehört so richtig abgeht! „Live At The BBC“ ist nicht

nur ein erstklassig produzierter Livemitschnitt, er zeigt auch Deep Purple in Topform, mit einigen ihrer größten Hits: u.a. „Highway Stars“, „Strange Kind Of Woman“, „Lazy“, „Smoke On The Water“, „Lucille“ und „Hush“! Diese von Steve Hoffman glänzend remasterten Songs offenbaren neben der überraschenden Klangqualität auch die pure Energie des Rock, mit viel Druck und den typischen Eigenheiten der Musik von Deep Purple: der hypnotischen Orgel von Jon Lord und Richie Blackmores unwiderstehlicher Gitarre! Ein Monat später kam übrigens der Millionenseller „Machine Head“ auf den Markt, mit eben jener Musik dieses tollen Konzertabends!

MUS 003

K 1/P 1

54,00 €

Donovan - Storyteller (2 LP)



Pop

Es war die Zeit, als Bob Dylan mit „The Times They Are A-Changin“ eine revolutionäre LP am Markt hatte, als ein gewisser Donovan Philip Leitch für Aufsehen sorgte. Mit seiner Debüt-Single „Catch The Wind“ eroberte der junge Musiker im März 1965 (in den USA im April 1965) die Charts und überflügelte damit sogar Dylans gleichnamige

Single „The Times They Are A-Changin“. Damit also begann die Karriere des Schotten Donovan, weitere große Erfolge sollten schon bald folgen. Mit seinen Liedern wollte der Troubadour die Welt verändern, zeigte sich aber auch als Poet und Märchenerzähler. Mit seiner sanften Vibratostimme verzauberte er von Beginn an die Hörer, da nahm ihm keiner Kitsch- und sentimentale Klischee-Songs übel, im Gegenteil, gerade das macht den Reiz seiner Musik aus!

Diese nun neu zusammengestellte Compilation enthält alle seine Pye- (Epic-) und Hickory-Singles von 1965 (in 33 rpm auf Seite 1 und 2) sowie seine 4 größten Songs auf Seite 3 und 4 (mit 45 rpm!): „Sunshine Superman“ (1966), „Mellow Yellow“ (1966), „Hurdy Gurdy Man“ (1968) und „Atlantis“ (1968)! Es muss wohl nicht weiter betont werden, dass hier grandiose Folk/Popmusik in erstklassiger Klangqualität geboten wird (Remastering Steve Hoffman!) und ein Klappcover (im Hartkarton) mit Linernotes und Detailinfos aufwartet. In dieser Güte wünschten wir uns mehr Reissues jener Zeit!

MUS 001 K 1/P 1 54,00 €

Blue Note / Classic Records (200 g)

Horace Silver - And The Jazz Messengers (Mono)



Jazz

Hank Mobley - tenor sax.; Kenny Dorham - trumpet; Horace Silver - piano; Art Blakey - drums; Doug Watkins - bass. Aufnahmen 13. Dezember 1954 und 6. Februar 1955.

Ein wahrer Jazzklassiker kehrt auf unseren Plattenspieler zurück, natürlich im kultigen originalen Monosound! Diese Platte trug nicht unwesentlich zum Erfolg der Jazz Messengers, aber auch generell des Hardbops bei. „Horace Silver And The Jazz Messengers“ war auch eines der ersten Alben der Jazz Messengers, Horace Silver war mit Art Blakey der Begründer dieser legendären Combo. Man höre sich nur einmal das Stück „Creepin' In“ an, alleine hier wird schon die überragende Qualität von Silvers Pianospiele deutlich. Die acht Kompositionen dieser LP sind allesamt fesselnd, jede auf ihre Weise!

BN 1518 K 1/P 1 37,50 €

Chess Records (180 g)

Muddy Waters - The Best Of



Blues

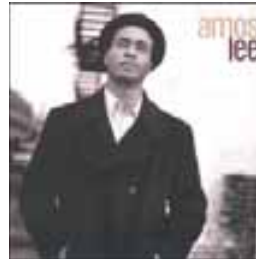
Kann man eigentlich die Musik eines Künstlers, der nicht nur stilbildend und vielen nachfolgenden Generationen Vorbild war, sondern auch unzählige Aufnahmen machte, in Form einer „Best Of“ auf einer einzigen Schallplatte zusammenfassen? Eigentlich nein, auch diese Platte ist nur ein Anriss des Schaffens von Muddy Waters, einem der größten Blueser aller Zeiten. Alleine aber die Songs „Hoochie Coochie“, „Honey Bee“ und „I Want You To Love Me“ sind diese Platte wert, die übrigens eine überraschend brillante klangliche Überarbeitung erfährt. Die Instrumente klingen, je nach Aufnahme, sehr seidig und authentisch, sie vermitteln das Bluesfeeling noch unmittelbarer als viele, der meist sehr bescheidenen Originalplatten. Auch der spezielle Sound seiner E-Gitarre, die fast schon verzerrt wirkt, oder die an die Grenze des Übersteuerens geratende Stimme etwa in „I'm Ready“ erscheinen bei dieser LP deutlich angenehmer als bei vielen alten LPs. Muddy Waters lieferte in den 50er und 60er den Stoff, den sich Bluesfreunde

bis heute nicht entziehen können. Sein trockener und rauher Gesang, die scharfe Mundharmonika und der schleppende Rhythmus sind wie ein Markenzeichen kennzeichnend für diesen Blueser und diese „Best Of“ ist eine seiner vielleicht typischsten LPs!

CHESS 1427 K 1/P 1 25,00 €

Classic Records (200 g)

Amos Lee - Amos Lee



Pop

Das Debüt dieses Mannes aus Philadelphia, USA, ist grandios schön, etwas Besonderes. Wer etwa eine Platte von Norah Jones kennt, der hat schon mal eine Ahnung davon, welche Art Musik Amos Lee macht. Seine höchst angenehme, fast schon feminine Stimme (eine Mischung aus Stevie Wonder, Lenny Kravitz und Tracy Chapman!) passt

perfekt zu den sparsamen Arrangements (vorwiegend akustische Instrumente) mit soulig-bluesigen Songs und Gospelfeeling. Zu den etwas schnelleren „Give It Up“, „Bottom Of The Barrel“ und „Love In The Lies“ gesellen sich wunderbare Balladen wie „Arms Of A Woman“, „Colors“ und der Blues „Dreamin“. Das intime „Soul Suckers“ mit einer dezenten Streicheruntermalung stellt vielleicht den Höhepunkt dar, auch wenn bei dieser Scheibe alle Stücke auf gleich hohem emotionalen Niveau stehen und wohl jeder sein Lieblingslied finden wird. Dass Blue Note diese Wunderstimme unter Vertrag nahm, ist kein Wunder, auch wenn die LP nichts mit Jazz zu tun hat. Wenn Sie sich in diesem Jahr 2006 nur eine einzige LP aus dem Songwritersektor gönnen wollen, dann sollte es diese sein. Denn „Amos Lee“ vereint exzellenten Klang (analoges Masterband!) mit wunderbarer relaxter und zugleich sehr intensiver und ausdrucksstarker Musik, die trotz ruhiger Grundstimmung nie langweilig ist, im Gegenteil, sie fesselt von Beginn an! Klappcover mit Texten.

97.350 K 1/P 1 37,50 €

Clearaudio (180 g)

Wolfgang Bernreuther & Rudi Bayer - Brothers In Blues



Blues

Wer die Hintergründe zu „Brothers In Blues“ kennt und die Platte gehört hat, wird unsere Begeisterung verstehen. Aufgenommen wurde sie im Reitstadel in Neumarkt in der Oberpfalz, einer Halle, die längst wegen ihrer überragenden Akustik von zahlreichen Stars der klassischen Musik genutzt wird. Der teure Aufnahmetag zwang alle Beteiligten

zur höchsten Konzentration, von den Musikern bis hin zum Grandseigneur unter den deutschen Tonmeistern: Heinz Wildhagen! Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung ist es ihm zu verdanken, dass alle Mikrofone auf den Zentimeter genau die richtige Position hatten und dieses musikalische Happening perfekt eingefangen wurde. Rein akustisch, ohne weitere Abmischung und Manipulation (die Räumlichkeit resultiert einzig aus der

überragenden Akustik des Aufnahmesaals) wurden 15 wunderbare Songs aufgezeichnet. Wie selten gut das alles gelungen ist, macht Bernreuther im Falle von „Peters Tune“ deutlich, so perfekt hat er dieses Stück noch nie gespielt. Oder Rudi Bayer, der mit seinem gestrichenen Kontrabass den Hörer den Atem verschlägt. Diese Hingabe zur Musik zeichnet die beiden „musikalischen Zwillingbrüder“, wie sie sich nennen (sie spielen bereits über 15 Jahre zusammen!), bei dieser Platte ganz deutlich aus. Dies LP mit Balladen und Bluesmusik lässt die Zeit wie im Flug vergehen, so muss Musik sein: ehrlich, intensiv und naturbelassen. Klappcover.

83.040 K 1/P 1 19,00 €

Bella - Notes & Scratches



Pop

Sabine Bickel - vocals; Martin Schütz - guitar, dobro; Roland Havranek - kontrabass. Aufnahmen 15. September 2005 im Reitstadel in Neumarkt.

Jeder kennt die Topliga der Songwriterinnen, von Suzanne Vega über Joni Mitchell zu Mary Black, da fallen einem so manche erlauchte Namen ein. Seit ihrer letzten LP durfte

Bella an diese oberste Klasse anknöpfen, mit „Notes & Scratches“ wird sie nun auch eintreten und freudig begrüßt werden. Wenn man wohliges Empfinden bei den hier präsentierten sanften Balladen als Gradmesser für erstklassige Musik nimmt, dann gibt es sicher keine Steigerung mehr. Bella singt hier in Englisch und Deutsch, ihre Stimme scheint gegenüber der letzten Platte nochmals verfeinert, wunderbar ist auch die dezente Begleitung, besonders Gitarrist Martin Schütz sorgt für weitere Highlight, Ry Cooder lässt schön grüßen! Bei all diesen Lobeshymnen über eine so herrliche Songwriter-LP scheint der Hinweis auf die überragende Klangqualität beinahe zur Nebensache zu geraten, für Liebhaber audiophiler Platten allerdings ist dies das Sahnehäubchen einer perfekten Delikatesse! Verantwortlich hierfür ist kein geringerer als der legendäre Tonmeister der Deutschen Grammophon Heinz Wildhagen, das Vinyl-Mastering stammt von Wilfried Zahn.

83.039 K 1/P 1 19,00 €

Deutsche Grammophon (180 g)

Ludwig Van Beethoven - Triplekonzert



Klassik

Radio-Symphonie-Orchester Berlin u.d.Ltg.v. Ferenc Fricsay; Geza Anda - Piano; Wolfgang Schneiderhan - Violine; Pierre Fournier - Violoncello.

Mehrere Umschnitte waren nötig, damit Clearaudio-Chef Peter Suchy endlich zufrieden war und diese schon seit Sommer 2005 geplante LP erscheinen konnte. Aber nicht

nur die Qualitätsansprüche in der Erlanger Analogmanufaktur sind hoch angesiedelt, sondern ganz offenbar auch die der Deutschen Grammophon, die seinerzeit die Künstler für die Aufnahmen im Studio versammelte. Denn für Beethovens Tripelkonzert waren nun mal drei herausragende Musiker von Nöten, die sich nicht

gegenseitig austachen, sondern zusammen mit dem Orchester harmonierten. So fanden sich mit Geza Anda am Piano, Wolfgang Schneiderhan an der Violine und Pierre Fournier, Violoncello, drei exzellente Solisten, mit denen Dirigent Fricsay keinerlei Mühe hatte, denn sie verstanden es ganz vorzüglich miteinander zu kommunizieren und aufeinander einzugehen. Besonders im 3. Satz hält man fasziniert den Atem an, so brillant und zugleich einfühlsam spielend hört man selbst so hochrangige Künstler nur selten.

136.236 K 1/P 1 25,00 €

Anna Netrebko - Violetta (2 LP)



Klassik

Da sorgte die Firma Clearaudio bereits zu Jahresbeginn für einen Paukenschlag: die erst Herbst 2005 erschienene Platte von Anna Netrebko kommt nun auf Vinyl! Der Klassikliebhaber, der gerne auch mal zeitgenössische Einspielungen auf LP hätte und normalerweise stets leer ausgeht, weiß dieses Album um so mehr zu schätzen. Aber

es geht hier nicht nur um eine normale Vinylausgabe, sondern um eine sorgfältig produzierte Fertigung im feinsten audiophilen Zuschnitt! Das ist angesichts der wunderbaren russischen Sängerin Netrebko auch mehr als angemessen, sie ist eine der ganz großen Stars der internationalen Bühnen! Nicht nur ihre natürliche Art vereinhaltet jeden Klassikliebhaber, sie fasziniert mit einer glockenreinen Stimme, die Emotionen zu wecken versteht und den Hörer ganz und gar ins musikalische Geschehen hineinzieht. Ihr begnadetes Talent setzte Netrebko bei dieser Verdi-Einspielung perfekt um, ihre Arien aus „La Traviata“ bereiten ein Vergnügen der besonderen Art. Kein Wunder, dass sie von Vladimir Putin den russischen Staatspreis überreicht bekam, eine der höchsten Auszeichnungen, den dieses große Land vergibt!

477.608 K 1/P 1 49,00 €

Fone (180 g, Limited Edition)

Munyungo Jackson - Munyungo (4 LP, 45rpm)



Folk / Jazz

Munyungo Jackson, F. Awe, L. Castro, M. Dosso, A. Figueroa, R. Rayford, B. Summers - percussions; Otmar Ruiz, Todd Cochran - piano; Michael O'Neill - guitar; Pedro Eustacio - flute; Robert Greenidge - steel pans; Sekou Bunch - bass; Rayford Griffin - drums, cymbals; Rabia Rayford - vocals. Aufnahmen 1991.

Durch die exzellente Aufnahme haben wir mit diesem Album eine Art neue Testplatte erhalten! Denn die exemplarische Darstellung und räumliche Plazierung dieser verschiedenen Percussioninstrumente ist derart frappierend natürlich und exakt wie selten. Dies kommt natürlich auch der Musik zugute. Diese Platte von Munyungo Jackson und seinen Freunden enthält Elemente südamerikanischer Folklore und Sambarhythmen, karibischer Klänge und afrikanische Trommelorgien, ein insgesamt berausches perkussives Erlebnis. Da Munyungo allerdings auch mit

Miles Davis oder George Duke zusammenspielte, ist ein gewisser Jazzeinfluss vorhanden, der den Stücken einen weiteren reizvollen Charakter verleiht.

Fone 005 K 1/P 1 89,00 €

Antonio Vivaldi - Le Quattro Stagioni (2 LP, 33 rpm)



Klassik

Fone Ensemble u.d.Ltg.v. Marco Fornaciari. Aufnahmen 24. - 27. August 2000 in der Chiesa di San Sigismondo in Cremona, Italien.

Wer könnte dieses berühmte Werk von Antonio Vivaldi besser spielen als ein italienisches Ensemble? Dem Fone Ensemble zuzuhören, ist im Falle dieser LP ein besonderer Genuss, der sich einmal mehr in

der überragenden Klangqualität widerspiegelt, ganz besonders aber auch in der musikalischen Güte! Man wähnt sich beim Hören dieser Schallplatte in einem barocken Saal mit dem Blick auf den Garten, der sich hier im Zeitraffer dem Wandel der Jahreszeiten präsentiert. Dieses Ensemble spielt hier auf hinreissend unübliche Art und launischer Manier die Vierjahreszeiten, wie man sie nur selten zu hören bekommt. Wer bereits einige Versionen dieses Stückes zuhause hat, der wird hier aus dem Staunen nicht heraus kommen! Denn tatsächlich spielt Maestro Fornaciari und seine Musiker einige Passagen etwas unüblich, so etwa ist im dritten Satz „Der Herbst“ statt dem Adagio ein Allegro molto zu hören, viele andere Varianten lassen sich allerdings nur in Details feststellen. Eine künstlerisch sehr wertvolle und klanglich superbe Darbietung!

Fone 007 K 1/P 1 49,00 €

Impulse Records (180 g)

John Coltrane - Africa Brass



Jazz

John Coltrane - tenor sax.; Freddie Hubbard - trumpet; Eric Dolphy - alto sax., flute, bass clarinet; McCoy Tyner - piano; Art Davis, Reggie Workman - bass; Elvin Jones - drums. Aufnahmen 23. Mai & 7. Juni 1961.

Nach „A Love Supreme“ folgt nun ein weiteres Highlight aus dem Impulse-Katalog, eine der faszinierendsten

Coltrane-Platten: „Africa / Brass“! Die grandiose Musik ist nun auch endlich in ultimativer Klangqualität zu erleben: Wenn etwa Elvin Jones bei seinem Solo aus dem rechten Lautsprecher herauszuberechnen scheint oder die zwei (!) Bassisten die Saiten genussvoll schnurren lassen, dann nickt der audiophile Gourmeeknacker anerkennend! Coltrane praktizierte bei dieser Aufnahme auf ungewöhnliche Weise mit umfangreichem, bläserorientiertem Ensemble, was allerdings nicht nur zu opulenten Brass-Songs, sondern auch zu lebhaft quirligen und äußerst rhythmischen Stücken führte. Das Album trägt darum auch zurecht den Titel „Africa / Brass“, Coltrane fasziniert dabei mit seinen unglaublichen Improvisationen ebenso wie McCoy Tyner am Piano. Das Stück „Africa“ (16:26 min.!) macht jeden Jazzfan atemlos, Coltrane ist hier voll

in seinem Element, sehr schön ist auch seine swingende Variante von „Greensleeves“ wie auch das dritte Stück „Blues Minor“, das rassig swingenden Bop vom Stapel lässt. Ein „Must Have-Album“!!!

AS 6 K 1/P 1 25,00 €

Kirkelig Kulturverkstedt (180 g)

Kari Bremnes - Over En By (2 LP)



Pop

Wer jemals die Freude hatte, Kari Bremnes live zu erleben, der kennt den Zauber um die kühle Schöne aus dem hohen Norden. Er kennt die wunderbare Stimme, die mit sanften, stillen Liedern den Hörer in andere Sphären entführt. Alle ihre bisherigen LPs waren akustische Perlen und bei jeder neuen Platte ist die Erwartung der Fans gestiegen.

Diese erfüllt mit „Over En By“ die Norwegerin nicht nur in allen Belangen, sie setzt damit erneut Maßstäbe, was Ausdruck und Atmosphäre anbelangt, aber auch bei der klanglichen Qualität! Es bedurfte schließlich vier Testpressungen mit etlichen Verzögerungen, bis man endlich grünes Licht für die Serienfertigung gab, das nun vorliegende Ergebnis jedenfalls klingt überragend. So kommen bei den ruhigen Kompositionen sowohl die akustischen Instrumente wie Piano, Trompete, Kontrabass oder Violine in faszinierendem Realismus zur Geltung als auch Kari Bremnes, die förmlich im Zimmer anwesend zu sein scheint! Kein Wunder auch, die Aufnahme und das Mastering übernahm kein geringerer als Jan Erik Kongshaug! Die traumhaft schönen Lieder lassen uns den Alltag im Nu vergessen, sie sind Genuss pur. Das sehr schön gestaltete Klappcover birgt Innenhüllen mit Texten (UND deren deutscher Übersetzung!!!).

WAY 248 K 1/P 1 22,50 €

Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

Richard Thompson - Some Enchanted Evenings (45rpm)



Pop

Wie sehr uns ein Musiker nur mit seiner Gitarre und dem Gesang in den Bann schlagen kann, das beweist uns diese EP bei nicht ganz 20 Minuten Spielzeit. Richard Thompson ist natürlich nicht irgendwer, der einfach mal 'ne Klampfe in die Hand nimmt und „losknödelt“, er ist eine Koryphäe der Folkmusik und gilt nicht erst seit seiner Zeit bei den

Fairport Convention als bedeutender Musiker. Die fünf live eingespielten Songs aus den Jahren 1985, 1994 und 2003 zeigen ihn als Solist in überragender Form, aber auch bei dem rockigen „Shoot Out The Lights“ mit Christine Collister, Clive Gregson, Rory McFarlane und Gerry Conway zur Seite erleben wir ihn als brillanten Sänger und Gitarristen.

MFSL 45006 K 1/P 1 24,00 €

Pure Pleasure (180 g)

Mary Black - Babes In The Wood



Pop

Mary Black - vocals; Pat Crowley - piano, accordion, vocals; Maire Breatnach - synthesizer, fiddle; Declan Sinnott - dobro, guitar, mandolin, vocals; Carl Geraghty - sax; Garvan Gallagher - bass; Noel Bridgeman - percussion. Aufnahmen März bis Juni 1991 in den Ringsend Road Studios, Dublin, Irland.

Auf ein Reissue von „Babes In The Wood“ haben schon viele Musikliebhaber gewartet, es ist Mary Blacks bestes und durchgängig überzeugendstes Album. Es gibt keine Füller, die von Ihr ausgewählten Songs von Songwritern wie Noel Brazil oder klassischen ‚Folkies‘ wie Richard Thompson sind makellos. Die Arrangements stammen von Blacks langjährigen Bandmitgliedern, dennoch hat die Musik auf diesem Album entschieden mehr Elemente von Pop als die oft zitierte keltische Folklore. Wie auf den meisten ihrer Alben gibt es auch hier eine Reihe von romantischen Balladen, gesungen mit einer Subtilität, die jedem Song emotionales Gewicht verleiht. Der grundlegende Unterschied liegt in einem omnipräsent religiösen Unterton, sei es offensichtlich wie in dem das Album eröffnenden Gospel „Still Believing“ oder verhalten wie in „The Golden Mile“. Sogar einige der Lovesongs empfehlen bei Liebeskummer das Vertrauen in den Glauben („Just Around The Corner“). Eine großartige Einführung in die Musik von Mary Black, ein Muss für Fans.

PPAN 002 K 1/P 1 25,00 €

Stevie Ray Vaughan

- Couldn't Stand The Weather (2 LP)



Blues

Stevie Ray Vaughan - vocals, guitar; Jimmie Vaughan - guitar; Stan Harrison - tenor sax.; Tommy Shannon - bass; Fran Christina & Chris „Whipper“ Layton - drums. Aufnahmen 1984.

Stevie Ray Vaughan, eine Ikone der Rockmusik, zündete das Blues-Revival der 80er Jahre. Er wurde gleichermaßen beeinflusst von Bluesmusikern wie Albert King, Otis Rush und Muddy Waters über Rock'n'Roller wie Jimi Hendrix bis hin zum Jazzler Kenny Burrell und entwickelte dabei seinen einzigartigen, unvergleichlichen Stil. Vaughan überbrückte dabei den Graben zwischen Blues und Rock wie kein anderer Künstler seit den späten 60ern. Sein tragischer Tod am 27. August 1990 verstärkte nur noch seinen Einfluss im Blues und amerikanischen Rock'n'Roll. Kurz nach Ende seiner ersten großen Tour 1983 nahmen Vaughan und seine Band Double Trouble sein zweites Album „Couldn't Stand The Weather“ auf, das ein noch größerer Erfolg als das erste wurde. Von den glühend heißen Licks von „Scuttle Buttin“ über den rauen Blues von „Tin Pan Alley“ bis hin zum Cover-Klassiker „Voodoo Chile“ wird Bluesrock vom Feinsten geboten. Dieser Klassiker wurde jetzt liebevoll von den Analogbändern remastert, er enthält fünf zusätzliche Tracks.

PPAN 39304 K 1/P 1 37,00 €

Louis Armstrong

- Plays W.C. Handy (2 LP, Mono)



Jazz

Louis Armstrong - trumpet, vocals; Trummy Young - trombone; Barney Bigard - clarinet; Billy Kyle - piano; Arvell Shaw - bass; Barrett Deems - drums; Velma Middleton - vocals. Aufnahmen 12. Juli 1954 & 19. Oktober 1956.

Ich möchte den sehen, der bei einem so ergreifend gespielten Klassiker wie „St. Louis Blues“ oder „Long Gone“ ruhig sitzen bleiben kann! Die Liste der berühmten Jazzsongs könnte hier natürlich sehr lang werden, wir kürzen es ab: „Plays W.C. Handy“ ist eine der besten Alben von Louis Armstrong und zurecht ein echter Klassiker der Jazzgeschichte! Er widmet sich einem anderen „Klassiker“, nämlich dem legendären William Christopher Handy (1873-1958), den man nur „Father Of The Blues“ nennt! Die hervorragende Leistung von Louis Armstrongs Band ist so durchgängig großartig, dass eigentlich jeder einzelne Musiker Lob für seinen Part bei der Aufnahme dieser außergewöhnlichen LP verdient. Doch wir beschränken uns an dieser Stelle auf das Statement, dass eine Jazzsammlung ohne diese LP unvollständig ist, besonders zu dieser angesichts des Alters der Aufnahme genialen Klangqualität!

PPAN 591 K 1/P 1 37,00 €

RCA / Speakers Corner (180 g)

Harry Belafonte

- Belafonte At The Greek Theatre (2 LP)



Pop

Harry Belafonte - vocals; Howard Roberts - conductor; William Eaton - clavietta; Ernest Calabria, Jay Berliner - guitar; John Cartwright - bass; Percy Brice - drums; Ralph MacDonald - percussions; mit Chor und Orchester. Aufnahmen August 1963 live im Greek Theatre, Los Angeles, USA.

Bitte legen Sie im Gedenken an die „At Carnegie Hall“ jelicke Erwartung an „Belafonte At The Greek Theatre“ ab, denn diese Aufnahme ist völlig anders, aber dennoch absolut faszinierend. Während erstgenannte jede Nuance in der Carnegie Hall offenbart und das Geschehen auf der Bühne so unmittelbar und direkt darstellt, ist es bei dieser nun wiederveröffentlichten Platte so, als säße man in einer der hinteren Reihe ganz oben im Griechischen Theater in Los Angeles, einer damals sehr beliebten Freilichtbühne! Was aber bei beiden Alben völlig identisch ist, ist die unglaublich hinreissende Performance des Unterhaltungskünstlers Harry Belafonte, für den anhand solcher traumhaften Schallplatten die Superlativen allesamt zutreffen. Wenn er das Publikum vom ersten Takt an für sich gewonnen hat, die Lacher auf seiner Seite hat und ein magischer Moment den anderen ablöst, dann stellt man wieder einmal fest, LPs von Belafonte sind etwas ganz besonderes, etwas, das andere Musiker nie haben. Man höre hier nur einmal „Windin' Road“ und weiß sofort, was gemeint ist. Gänsehaut wird hier garantiert! Topempfehlung!

LSO 6009 K 2/P 1 48,00 €

Reprise Records (180 g)

Eric Clapton - Back Home (2 LP, USA)



Pop

Im Englischen verwendet man den Begriff „Laid Back“, um entspannte und lockere Melodien zu umschreiben. Für Eric Claptons 2005er Album trifft dies uneingeschränkt zu, er versteht wie kaum ein anderer gepflegte Unterhaltung auf hohem Niveau zu präsentieren. Er weiß, wie erstklassige Popmusik klingen muss, ohne spektakuläres Neues bieten zu müssen. Daran reiben sich natürlich die Kritiker, die Clapton Ideenlosigkeit vorwerfen, andere dagegen wissen die Erfahrung des „Oldies“ an der Gitarre zu würdigen und die Fans lieben ihn ohnehin. Bei „Back Home“ sind neben sanften Balladen und Midtempo-Popsongs auch mal Reggae-Grooves und natürlich Blues ohne Ende zu hören. Clapton ist also wieder zurück zu der Musik, mit der er einst vor vielen Jahren seine Fans begeisterte. Er ist nach Jahren persönlicher Probleme auch zurück nach Hause zu seiner Familie, das Klappcover (stabiler Hartkarton!) zeigt ihn im Kinderzimmer mit seinen drei Töchtern und seiner Frau. Renommierte Musiker waren am Gelingen beteiligt, so etwa Billy Preston (Hammond Orgel, Piano, Keyboards), John Mayer, Stevie Winwood und das Bläserensemble The Kick Horns. Diese wunderbare Musik des Superstars wurde von Stan Ricker im Half-Speed-Verfahren gemastert, die LP hat einen wunderbar offenen und recht satten Klang.

49.395

K 1-2/P 1

55,00 €

Cream - Royal Albert Hall (3 LP, USA)



Rock

Am 2. Mai 2005 traten drei Musiker unter tosendem Applaus auf die Bühne in der Londoner Royal Albert Hall und spielten ohne auch nur mit der Wimper zu zucken ihren Opener „I'm So Glad“: Eric Clapton, Ginger Baker und Jack Bruce! Es verwunderte alle: Cream spielte tatsächlich so, als sei Ihr letztes Konzert am Vorabend gewesen. Nach der ersten Show überschlug sich die Weltpresse mit Huldigungen und Lobpreisungen. Weg war sie, die Angst, der Kult um die Band könnte durch eine misslungene Reunion Schaden nehmen. Schon kurz nach dem Opener „I'm So Glad“ stellte sich Eric Clapton vors Mikrofon und bedankte sich: „Thanks for waiting all those years“. Er versprach seinen Fans an diesem Abend „to play everything we know“ und „to play as long as we can!“ Daran hielt sich das Trio auch. Innerhalb von zwei Stunden rissen sie 19 Songs von ihrer Setlist, davon zahlreiche hochkarätige Klassiker aus der Bandgeschichte und dazu auch Stücke, die in den letzten 37 Jahren schon Staub angelegt hatten, da sie so gut wie gar nicht live gespielt wurden. Zur Zugabe „Sunshine Of Your Love“ durften die Fans, wie in der Royal Albert Hall üblich, zur Bühne vorrücken und das Trio bei ihrem wohl erfolgreichsten Song hautnah erleben. Diese fantastische Box im edel gestalteten Hartkarton enthält 3 LPs (mit Cover), das Halfspeed-Mastering stammt von Stan Ricker!

49.416

K 1-2/P 1-2

95,00 €

Skip Records (180 g)

Luka Bloom - Innocence (Limited Edition)



Folk

Seine letzten beiden LPs „Between Mountain And The Moon“ und „Amsterdam“ sind längst zu Lieblingsplatten unzähliger Musikfreunde geworden, die besonders ihr Augenmerk auf klanglich herausragende Aufnahmen legen. Deshalb haben wir auch „Innocence“ zu einem Highlight auserkoren, diese LP ist es allemal wert! Luka Bloom, der Bruder der Folklegende Christie Moore (die Ähnlichkeit ist unverkennbar!), hat hier ein ausgesprochen intensives und doch dezent arrangiertes Album eingespielt. Meist nur von wenigen akustischen Instrumenten wie Saxofon, Klarinette, Derbuka, Kontrabass oder Fiedel begleitet, verzaubert er uns mit wunderbaren Melodien, die eine vielseitige folkloristische Ausrichtung haben und ihn als ausgesprochenen Soundmaler zeigen. Einen stillen zwar, aber einen, der mit Wenigem viel mehr erreicht, als uns die laute Musikindustrie jeden Tag aufs neue zu vermitteln versucht. Diese Musik strahlt Friedfertigkeit aus, Ruhe und Kraft, sie zeigt uns die Schönheit der Klänge, aber auch die Wirkung der Lyrik, wie sie eben von einem guten Songwriter stammt, Luka Bloom ist ein solcher und „Innocence“ ist der Beweis dafür! Gönnen Sie sich diese wunderbare, hervorragend klingende LP. Texte auf der Coverrückseite, auf 1000 Stück limitiert!

SKL 9055

K 1-2/P 1

21,00 €

Verve / Speakers Corner (180 g)

Oscar Peterson Trio & Milt Jackson - Very Tall



Jazz

Oscar Peterson - piano; Milt Jackson - vibraphone; Ray Brown - bass; Ed Thigpen - drums. Aufnahmen September 1961 in New York City, USA.

Wie groß war die Enttäuschung bei vielen, als wir Ihnen mitteilen mussten dass die MFSL-LP „Very Tall“ (erschieden 1995) ausverkauft ist. Nun aber ist dieser Mangel behoben,

es gibt eine mindestens ebenbürtige Wiederauflage, die zudem mit der Replik des Originalcovers aufwarten kann! Viele kennen den großen Oscar Peterson nur als Solisten und im Trio. Ebenso sicher und einfühlsam ist er aber als Begleiter von Solisten aller Instrumente. „Bags“ Jackson konnte hier sein eigenes Konzept entwerfen, ohne von Peterson an irgendeiner Stelle eingeengt zu werden, er beschränkt sich dabei nur auf das musikalische Grundgerüst. Dieses liefert das Trio mit gewohnter Meisterschaft: Locker und luftig werden die Akzente gesetzt, die Harmonien laufen beinahe spielerisch aus den Köpfen in die Finger und entwickeln sich wie von alleine. Hier kann man die Genialität von Oscar Peterson in jeder Sekunde hören.

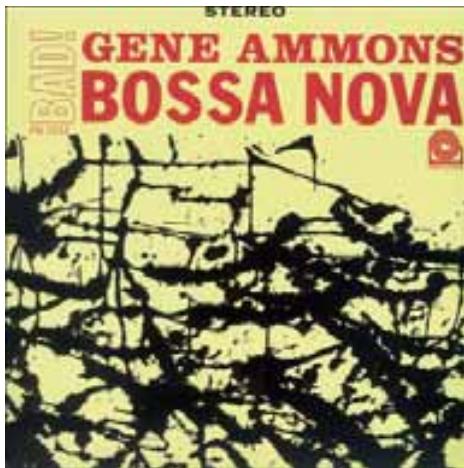
Ein berühmter Kritiker hat die Musik dieser LP als eine „Grund-Lektion in Sachen Jazz-Grammatik und Jazz-Soul“ bezeichnet, dem ist nichts hinzuzufügen!

V 8429

K 1/P 1

25,00 €

Jazzklassiker der Musikgeschichte



Gene Ammons - tenor sax.
Bucky Pizzarelli - guitar
Hank Jones - piano
Norman Edge - bass
Oliver Jackson - percussion
Al Hayes - bongo

Rudy van Gelder - recording
Ozzie Cadena - producer
Phil DeLancie - mastering

Aufnahmen 9. September 1962 in
New York, USA.

Gene Ammons - Bad! Bossa Nova (180 g)

Bei dieser genialen LP können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen, denn sie entführt uns in die Heimat des Bossa Novas, aber nicht etwa in einen der brodelten Clubs in Sao Paulo oder Rio de Janeiro, sondern in den Dschungel! Zumindest erzählen uns die Liner Notes eine Story um jeden Song, so etwa dürfen wir uns in „Moito Moto Grosso“ vorstellen, dass das Saxofon einen Elefanten portraitiert. Und tatsächlich beschränken sich diese sechs Stücke nicht auf den zweifellos herrlichen Rhythmus des Bossa Nova, sondern integrieren Szenen, Eindrücke und Bilder, die über das „Übliche“ dieser Musikgattung hinaus gehen. Gene Ammons hat hier zweifellos aussergewöhnliche Kompositionen kreiert, die die Vorstellungskraft der Hörer herausfordern und hatte wohl auch das Glück, das die beteiligten Musiker selbst subtilste Details perfekt umgesetzt haben. Einen Song dieser LP kennen die meisten Jazzfreunde, denn seine Melodie ist umwerfend schön: „Anna“, auch „Cae´ Cae“ ist eine Nummer, die man irgendwo schon einmal gehört haben wird, sofern man Bossa mag. Am berühmtesten allerdings ist wohl „Yellow Bird“, dieses Stück kann man wohl als Gassenhauer bezeichnen. Und dennoch: diese drei Stücke sind trotz ihrer Popularität nur ein Teil dieser tollen Scheibe, die sich wegen der hohen Gesamtqualität eigentlich jeder Jazzliebhaber gönnen sollte. Besonders wegen des feinen, warmen Sounds, der für diese Platte perfekt abgestimmt ist!

Seite 1

1. Pagan Love Song
2. Ca´Purange (Jungle Soul)
3. Anna

Seite 2

1. Cae´Cae`
2. Moito Moto Grosso
3. Yellow Bird

AA 026s

K 1/P 1-2

21,90 €

Backkatalog:

Gene Ammons - Blue Gene (2 LP, 45 rpm, 180 g)	7146
Gene Ammons - Boss Tenor (2 LP, 45 rpm, 180 g)	7180
Gene Ammons	MV 28
- The Soulful Moods Of Gene Ammons (2 LP, 45 rpm, 180 g)	

Ihr Weg zur Bestellung

Bitte beachten Sie:

Bei Importen (USA, UK, etc.) oder limitierten Titeln sind die Lagermengen oft schnell vergriffen. Eine Nachlieferung dieser Titel kann u.U. mehrere Wochen dauern. Über 17.000 weitere LPs, unsere vollständigen AGBs, Tonabnehmer, Zubehör, sowie unsere Rabattregelung finden sie unter

www.dacapo-records.de

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von *Du capo*. Wir liefern mit dem Paketdienst GLS. Die Preise sind unverbindlich und unterliegen Veränderungen (z.B. Kursschwankungen bei Importen).

Gesamtlieferung:

Alle lieferbaren Titel werden nur komplett zugesandt, spätestens jedoch nach 4 Wochen, auch wenn dann verschiedene Titel noch nicht lieferbar sein sollten. Die restlichen, derzeit nicht lieferbaren Titel nehmen wir

in Rückstand und benachrichtigen Sie umgehend per eMail, sobald Ihre bestellten LPs eingetroffen sind.

Teillieferung:

Sie erhalten alle lieferbaren Titel Ihrer Bestellung innerhalb 2 - 3 Werktagen, die restlichen werden mit einer Kostenpauschale von 2,90 Euro pro Lieferung zugestellt.

Sammelbesteller aufgepasst:

Sparen Sie mit unserem Rabattsystem. Ab einem Warenwert des Rechnungsbetrages (ist nicht gleich Auftragswert) von:

150 € gewähren wir einen Rabatt von **3%**

300 € gewähren wir einen Rabatt von **5%**

Bitte beachten Sie: Rechnungsbetrag ist nicht gleich Auftragswert! Geben Sie deshalb immer Ersatztitel mit an.

Versandkosten:

Bis einschließlich 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages berechnen wir Ihnen 4,90 Euro Versandkosten. Ab 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages liefern wir im Inland versandkostenfrei. Lieferkosten ins Ausland teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

So erreichen sie uns

- telefonisch unter 0911 / 785 666
- per Fax unter 0911 / 785 650
- per e-Mail unter „info@dacapo-records.de“
- im Internet unter „www.dacapo-records.de“

	Stück	Bestellnr.	Titel / Interpret	Preis
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Nachnahme (Nachnahmegebühr innerhalb Deutschlands mit German Parcel: 6,10 Euro.)

Lastschrift _____
Kontonummer Bankleitzahl Bankname und -Ort

Gesamtlieferung Teillieferung

vollständiger Name (bitte in Druckbuchstaben)

Telefonnummer / Faxnummer

Straße und Hausnummer

e-mail-Adresse

Postleitzahl und Ort

Datum und Unterschrift

Various Artists - Preludios e Intermedios (180 g)



Klassik

Granados - Goyescas; Gimenez - El Patinillo; Vives - Maruxa; Guridi - La Meiga; Chapi - La Revoltosa; Jimenez - La Torre Del Oro; Gimenez - Los Barrachos. Orchesta Nacional de Espana; Dirigent Ataulfo Argenta. Aufnahmen 1958.

Wie versprochen setzen wir an dieser Stelle die Reihe der noch verbliebenen LPs aus der berühmten

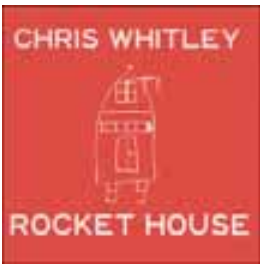
Argenta-Box fort und zwar mit der herrlichen Sammlung verschiedener Prelüden und Intermezzi aus den Federn spanischer Komponisten. Zu Beginn dieser Platte hören wir die bekannte Melodie aus Goyescas „Granados“, die schon Millionen von Klassikliebhabern faszinierte. Neben Albeniz und De Falla ist Enrique Granados zweifellos der berühmteste Name der spanischen Musik, die häufig die Folklore als festen Bestandteil einbeziehen. Dieses Album zeigt uns allerdings auch, dass es noch weitere Namen aus diesem Land gibt, die überaus hörensenswert sind und wunderbare Melodien mit dem typischen Flair spanischer Klänge bieten.

14.028

K 1/P1- 2

nur **17,90 €**

Chris Whitley - Rocket House (2 LP, 180g)



Rock

Fans von Ben Harper oder Lenny Kravitz sollten sich dieses bereits siebte Album von Chris Whitley unbedingt gönnen, denn „Rocket House“ hat erstklassiges Format und ist zu diesem Superpreis ohnehin ein echtes Schnäppchen! Auch wenn nicht alle Songs emotional gleich stark berühren, dieses Werk ist zweifellos mehr als nur eine

Gitarren-Rockplatte. Zwar steht dieses Instrument im Mittelpunkt, doch ist „Rocket House“ eher ein Songwriter-Album mit Tendenz zum Ursprung Blues und Soul. Die ruhigeren, introvertierten Klänge überwiegen, wobei moderne Akzente durch DJ Logic (scratching) dezent einfließen. Akustische Elemente haben Vorrang, Banjo, Piano und sogar Tabla erweitern das facettenreiche Spektrum dieser Platte, die man durchaus als Highlight des Genre Blues/Rock/Songwriter bezeichnen darf. Als renommierte Gastmusiker begrüßte Whitley hier Dave Matthews (akust. & el. Gitarre) und Bruce Hornsby (Wurlitzer-Piano)! Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

UT 040s

K 2/P 2

statt 20,50 € nur **9,90 €**

Hamburger Stadtmusikanten - Perlen der Salonmusik



Klassik

Heidi Tschache - 1. Violine; Jutta Hoppe - 2. Violine; Gertraude Kabel - Violoncello; Brigitte Schreiner - Querflöte; Angela Kühl - Klarinette; Maike Hinrichsen - Klavier. Aufnahmen 12. Mai 1985 im Kolloseum, Lübeck.

Wer hinter dieser Platte Kitsch oder Schmalz vermutet, wird von so manchem langjährigen Sammler

audiophiler Schätze nur ein mitleidiges Kopfschütteln ernten, wie kann man nur diese LP nicht kennen? Sie steht nicht selten neben „Klassikern“ wie „Esther“ oder „Cantate Domino“. Kein Wunder auch, denn Outsider-LPs wie „Perlen der Salonmusik“ stammen aus dem gleichen „Stall“ ATR wie diese vielgelobten audiophilen Leckerbissen. Selbstredend sind die Aufnahmen exemplarisch und in gehobenen Wiedergabeketten ein ganz besonderer Genuss.

Die Salonmusik war im 19. Jahrhundert eine besondere Form der Unterhaltungsmusik im gesellschaftlichen Leben. Die auch als Charakterstücke bezeichneten Instrumentallieder haben meist lyrisch sentimentalen Hintergrund und wurden vor allem in den Kaffeehäusern der Weltstädte Wien, Paris oder Berlin aufgeführt.

Out 101s

K 1/P 2

statt 15,00 € nur **7,90 €**

The Rolling Stones - No Security (2LP)



Rock

Wem die hohen Eintrittspreise für die wenigen Deutschlandkonzerte der Stones zu teuer waren oder gar keine Karten mehr bekam, der kann sich nun mit einem vorzüglichen Live-Album entgangene Freuden ins Wohnzimmer holen. Besonders erwähnenswert ist dabei die Tatsache, dass nicht etwa sattsam bekannte Stücke als soundsovielte Version,

sondern bisher meist nicht veröffentlichte Live-Songs angeboten werden. „Memory Motel“ mit Gastsänger Dave Matthews und „Corinna“ mit Blueser Taj Mahal sind wohl genauso herausragend wie „Sister Morphine“ und auch „Waiting On A Friend“ mit Starsaxofonist Joshua Redman. Dieses Live-Album ist ein würdiger Abschluss der höchst erfolgreichen „Bridges To Babylon“-Tour und nicht nur für Stones-Fans ein guter Tipp!

846.740s

K 2/P 2

statt 23,00 € nur **14,90 €**

Da capo...
Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de